

Pressemitteilung

RWE startet solide ins Jahr und bekräftigt Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2025

- **Bereinigtes EBITDA der ersten drei Monate 2025 erreicht 1,3 Mrd. €, bereinigtes Nettoergebnis liegt bei 0,5 Mrd. €**
- **Starker Kapazitätszuwachs von 2,5 Gigawatt seit März 2024, davon allein 600 Megawatt in den ersten drei Monaten 2025; weitere Anlagen mit 11,2 Gigawatt Kapazität im Bau**
- **Ausblick für 2025 und Dividendenziel von 1,20 € je Aktie bestätigt**

Essen, 15. Mai 2025

RWE hat im ersten Quartal 2025 ein bereinigtes EBITDA (bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) von 1,3 Mrd. € und ein bereinigtes Nettoergebnis von 0,5 Mrd. € erzielt. Das Ergebnis liegt damit wie erwartet unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Dies ist vor allem auf eine Normalisierung der Ergebnisse im Segment Flexible Erzeugung und einen schwächeren Jahresstart des Handelsgeschäfts zurückzuführen. Positiv wirkte sich die Inbetriebnahme neuer Onshore-Wind- und Solaranlagen sowie Batteriespeicher aus. Allerdings führten schwache Windverhältnisse in Europa zu einer geringeren Windstromproduktion auf See und an Land und damit zu Ergebniseinbußen. Den Ausbau des Erzeugungsportfolios hat RWE auch im ersten Quartal 2025 tatkräftig vorangetrieben und 2,7 Mrd. € netto investiert. Aktuell hat das Unternehmen neue Anlagen mit einer Kapazität von 11,2 Gigawatt im Bau.

Michael Müller, Finanzvorstand der RWE AG: „Nach einem soliden Start ins Jahr bekräftigen wir unsere Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2025. Unser werthaltiger Portfolioausbau kommt mit großen Schritten voran. Allein in den ersten drei Monaten dieses Jahres haben wir 600 Megawatt neue Kapazität in Betrieb genommen. Und auch unsere weiteren Neubauprojekte liegen im Zeitplan und Budget. In diesem und im nächsten Jahr werden wir Anlagen mit einer Gesamtkapazität von 8 Gigawatt fertigstellen, darunter unser großer Offshore-Windpark Sofia in Großbritannien.“

Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2025 nach Segmenten

Offshore Wind: Das bereinigte EBITDA im Segment Offshore Wind erreichte 380 Mio. € nach 548 Mio. € im ersten Quartal 2024. Hauptgrund für den Rückgang waren Erlöseinbußen infolge der schlechten Windbedingungen. Hinzu kamen rückläufige Preise und Margen bei Stromterminverkäufen.

Onshore Wind/Solar: Das Segment Onshore Wind/Solar erzielte ein bereinigtes EBITDA von 496 Mio. € gegenüber 341 Mio. € im ersten Quartal 2024. Die Inbetriebnahme neuer Anlagen führte zu einem Ergebniswachstum trotz der schwachen Windverhältnisse an den europäischen Standorten. Zudem wurde der Strom in den USA zu deutlich höheren Preisen bei Terminverkäufen abgesetzt als 2024; in Europa dagegen wurden insgesamt niedrigere Preise realisiert.

Flexible Erzeugung: Das Niveau des bereinigten EBITDA des Segments Flexible Erzeugung hat sich im ersten Quartal 2025 normalisiert und erwartungsgemäß auf 376 Mio. € gegenüber 552 Mio. € im Vorjahr verringert. Die Margen aus Stromterminverkäufen reichten nicht an das hohe Vorjahresniveau heran. Zusätzliche Erträge aus der kurzfristigen Optimierung des Kraftwerkseinsatzes konnten das nur zu einem kleinen Teil ausgleichen.

Energiehandel: Das bereinigte EBITDA des Segments lag mit 15 Mio. € deutlich unter dem überdurchschnittlich hohen Vorjahreswert von 251 Mio. €, maßgeblich aufgrund einer schwachen Performance im Eigenhandel. Für das Gesamtjahr 2025 geht RWE unverändert davon aus, ein Ergebnis im Korridor von 100 bis 500 Mio. € zu erzielen.

Das Geschäft mit der Verstromung von Braunkohle und die Rückbauaktivitäten in der Kernenergie führt RWE seit dem Geschäftsjahr 2024 im Segment Ausstiegstechnologien und steuert es anhand eines bereinigten Cash Flows. Dieses Geschäft ist nicht mehr im bereinigten EBITDA, bereinigten EBIT und bereinigten Nettoergebnis enthalten.

Robuste Finanzlage trotz hoher Investitionen: Zum Stichtag 31. März 2025 wies RWE eine Nettoverschuldung von 15,9 Mrd. € aus. Die Verschuldung stieg gegenüber dem Jahresende 2024 vor allem aufgrund hoher Investitionen und saisonaler Effekte beim operativen Cash Flow an. Im laufenden Geschäftsjahr wird RWE weitere Investitionen für Wachstumsprojekte tätigen. Mit geplanten Gesamtinvestitionen von 7 Mrd. € netto im Geschäftsjahr 2025 liegen diese jedoch deutlich unter dem Niveau von 2024. RWE geht weiter davon aus, ihre selbst gesetzte Obergrenze von 3,0 beim Leverage Factor, d. h. beim Verhältnis von Nettoschulden zum bereinigten EBITDA, einhalten zu können.

Ausblick 2025: RWE erwartet, im laufenden Geschäftsjahr ein bereinigtes EBITDA in einer Bandbreite von 4,55 bis 5,15 Mrd. € und ein bereinigtes Nettoergebnis von 1,3 bis 1,8 Mrd. € zu erzielen. Die Dividende für 2025 soll auf 1,20 € je Aktie angehoben werden.

Details zur Ergebnisprognose für die einzelnen Segmente finden sich im [Geschäftsbericht 2024](#).

Wichtige Kennzahlen im Überblick

in Mio. €	Ausblick 2025	Januar-März 2025	Januar-März 2024*
Bereinigtes EBITDA Offshore Wind	1.300-1.700	380	548
Bereinigtes EBITDA Onshore Wind/Solar	1.650-2.150	496	341
Bereinigtes EBITDA Flexible Erzeugung	1.000-1.400	376	552
Bereinigtes EBITDA Energiehandel	100-500	15	251
Bereinigtes EBITDA	4.550-5.150	1.307	1.709
Bereinigtes EBIT	2.350-2.950	813	1.220
Bereinigtes Finanzergebnis	ca.-500	-127	-166
Bereinigte Ertragssteuern	20%	-137	-211
Bereinigte Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	ca. -150	-51	-42
Bereinigtes Nettoergebnis	1.300-1.800	498	801
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in €)	1,80-2,50	0,68	1,08

*Teilweise angepasste Werte

Für Rückfragen:

Stephanie Schunck
RWE AG
Leiterin Konzernkommunikation &
Energiepolitik
T +49 (0) 201 5179-5177
M +49 (0) 162 26 555 88
E stephanie.schunck@rwe.com

Vera Buecker
RWE AG
Leiterin Media Relations
International & Finance
T +49 (0) 201 5179-5112
M +49 (0) 162 251 73 29
E vera.buecker@rwe.com

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsoffensive Growing Green trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE bereits heute eines der führenden Unternehmen. RWE investiert Milliarden in den Ausbau ihres Erzeugungssportfolios, vor allem in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie und Batteriespeicher. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.